



Pressemitteilung

Spillmann erhält Innovationspreis

Umwelt- und Verkehrsministerin Tanja Gönner verleiht Innovationspreis ÖPNV 2011

Zum Auftakt des dreitägigen ÖPNV Innovationskongresses des Landes Baden-Württemberg verlieh Umwelt- und Verkehrsministerin Tanja Gönner den diesjährigen Innovationspreis unter dem Motto „Neue Ideen und Konzepte im Wettbewerb um den Fahrgast“. 17 Bewerbungen waren eingereicht worden, von denen eine Fachjury drei Konzepte für ihre beispielhafte Kundenorientierung zur Auszeichnung auswählte.

Mit dem Innovationspreis ÖPNV (Öffentlicher Personennahverkehr) will das Land Konzepten und Ideen Schub geben, die Menschen zum Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel bewegen. Der mit 2.500 Euro dotierte Preis ging an die Firma Spillmann GmbH aus Bietigheim-Bissingen für ihr Unternehmenskonzept „Kundenerwartungen übertreffen“.

"Ziel des Unternehmens ist es, mehr zu tun, als der Kunde erwartet. Durch modern und komfortabel ausgestattete Fahrzeuge wird die Fahrt mit dem Bus zum Luxuserlebnis", lobte Ministerin Tanja Gönner die Firma Spillmann. Aktuelle Informationen aus der Region, Veranstaltungstipps, aber auch betriebliche Neuheiten werden in den Bussen über Bildschirme bekannt gemacht. Ein willkommener Nebeneffekt der hochwertigen Ausstattung ist, dass kaum mehr Vandalismusschäden auftreten. Die Kunden würden offensichtlich die neuen Fahrzeuge sehr schätzen und verantwortungsbewusst damit umgehen. Das Unternehmen ist auf dem besten Wege, dem ÖPNV ein neues, zukunftsgerichtetes Gesicht zu geben“, so die Ministerin.

Umwelt- und Verkehrsministerin Tanja Gönner lobte zudem die hochwertige Ausstattung der Spillmann „Silberpfeile“, die mit Namen wie City- und Metrolounge den ÖPNV in Bietigheim-Bissingen und Landkreis Ludwigsburg in den letzten Jahren stark verändert haben. Anerkennung fand außerdem das von Spillmann entworfene Beschwerde- und Verbesserungsmanagement. Das gesamte Zeitfenster von Wunsch- bzw. Beschwerdeeingang bis hin zur Rückmeldung beim Kunden beträgt maximal 72 Stunden. "Wichtig ist dabei eine persönliche Rückmeldung an den Kunden auch mit dem Zeichen ihm das Gefühl zu geben, dass seinem Anliegen ernsthaft und zeitnah nachgegangen wird. Jeder Fahrgast ist auch ein Multiplikator der in seinem Umfeld Meinungen zum ÖPNV vertritt“ so Spillmann Geschäftsführer Bülent Menekse.

Der Preis sei für das Unternehmen, die Stadt und die Region eine Auszeichnung mit Symbolcharakter, wobei bei Spillmann stets der Fahrgast im Mittelpunkt stehe, betont Menekse, der es sich gestern nicht nehmen ließ, zur Entgegennahme des Preises durch Ministerin Tanja Gönner selbst nach Freiburg zu reisen. „Das Gesamtkonzept, das wir vor zehn Jahren begonnen haben, wuchs von Jahr zu Jahr, trug Früchte und wurde jetzt auch durch eine Fachjury des Ministeriums ausgezeichnet. Für uns ein wirklich gelungener Abend“, erklärte Menekse.

Das Unternehmen Spillmann bewarb sich mit einem komplexen Konzept, das den Fahrgast und seine Bedürfnisse in den Mittelpunkt jeder Maßnahme stellt. Die Kombinationen aus modernster Technik, hochwertigen Ausstattungskomponenten wie zum Beispiel den Sitzen und dem so genannten „Infotainment“ waren Eckpunkte der Bewerbung, in deren Mittelpunkt allerdings das Lichtkonzept der Spillmann Linienbusse stand. So sorgt das Beleuchtungskonzept im Interieur in den Abendstunden für warmes und gedämpftes Licht. "Wenn ich aus einem Restaurant komme und dort eine Wohlfühl-Atmosphäre genieße, dann ist der Kontrast durch Neonröhren ein großer Stimmungsbruch. Unser Beleuchtungskonzept setzt an dieser Stelle an und begleitet den Fahrgast mit warmen und weichen Farben weiterhin durch die Nacht. Die Spillmann Bus Lounge wirkt einladend, entspannend und attraktiv. Dadurch sinkt auch das Vandalismuspotential erheblich", erklärt Menekse das innovative Ausstattungskonzept in den Spillmann Linienbussen.

Spillmann überzeugte mit einem hochwertigen Gesamtkonzept, das auch nach der Verleihung noch für Gesprächsstoff und zahlreiche Glückwunsch-Bekundigungen sorgte. "Vor Jahren wurden wir für diese moderne Flotte manchmal noch belächelt. Der Preis durch das Verkehrsministerium von Baden-Württemberg ist der Beweis dafür, dass wir den richtigen Weg gehen und einen Preis bekommen haben, der durch das Wort "Innovation" einen besonders hohen Stellenwert erhält", erklärt Spillmann Betriebsleiter Michael Halda.

"Wir gratulieren auch den anderen Preisträgern und wünschen uns viele weitere ansprechende Konzepte für die Zufriedenheit des Fahrgasts. Denn zusammen können wir das Image des öffentlichen Personennahverkehrs verbessern und nachhaltig stärken," schließt Menekse seine Ausführungen ab. Die Firma Spillmann dankt der Jury des Ministeriums für das entgegengebrachte Vertrauen und verspricht die Fortsetzung innovativer Projekte.

Pressekontakt:

Holger Putz
Omnibus Spillmann GmbH
Gustav-Rau-Straße 24
D-74321 Bietigheim-Bissingen

Tel. +49 (0) 7142 - 975521
Fax +49 (0) 7142 - 9755-518
presse@spillmann.de
www.spillmann.de